

**Sitzungsvorlage DS 2011/049**

Rechts- und Ordnungsamt  
Siegfried Schöpfer  
(Stand: 14.03.2011)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: RAS 1/2011

**Verwaltungsausschuss**  
öffentlich am 30.03.2011

**Zuschuss für den Tierschutzverein  
- Unterbringungskosten für obdachlose und herrenlose Tiere**

**Beschlussvorschlag:**

Der bisherige Zuschuss für den Tierschutzverein Ravensburg, Weingarten und Umgebung wird von bisher 0,45 EUR pro Einwohner in 3 Schritten bis 2013 auf 0,75 EUR pro Einwohner erhöht.

## **Sachverhalt:**

Der Tierschutzverein Ravensburg, Weingarten und Umgebung e. V. mit Sitz in 88276 Berg, Kernen 2 übernimmt für die Stadt Ravensburg (und andere Städte im Kreis) die Unterbringung sämtlicher Fundtiere sowie sämtlicher herrenloser Tiere, sobald diese eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung darstellen. Darüber hinaus ist der Verein natürlich auch in allgemeinen Belangen des Tierschutzes aktiv. Die ursprüngliche Vereinbarung zwischen der Stadt Ravensburg und dem Verein betreffend die Tierunterbringung stammt aus dem Jahr 1999 und wurde inzwischen mehrfach hinsichtlich des Zuschusses angepasst. Insbesondere der Neubau des Hundehauses in den Jahren 2006 und 2007 wurde zusätzlich bezuschusst. Der derzeitige reguläre Zuschuss seit dem 01.01.2006 beträgt 0,45 EUR je Einwohner, derzeit also rund 22.000 EUR jährlich.

Da der Tierschutzverein für viele Städte und Gemeinden des westlichen Kreisgebietes tätig wird, werden die Verhandlungen mit dem Tierschutzverein über die Umlage für alle betroffenen Städte und Gemeinden gemeinsam über den Gemeindetag Baden-Württemberg, Kreisverband Ravensburg, geführt. Die Kreisversammlung der Bürgermeister hat am 23.11.2010 über den Antrag des Tierschutzvereins auf Erhöhung der jährlichen Umlage diskutiert und bittet darum, die Umlage wie dort besprochen zu erhöhen (Anlage).

Entsprechend dem dritten Nachtrag zur Vereinbarung von 1999 soll demnach der derzeitige jährliche Zuschuss von 0,45 EUR je Einwohner wie folgt angepasst werden:

ab 01.01.2011 0,55 EUR/Einwohner/Jahr (ca. 27.000 EUR)  
ab 01.01.2012 auf 0,65 EUR/Einwohner/Jahr (ca. 32.000 EUR)  
ab 01.01.2013 auf 0,75 EUR/Einwohner/Jahr (ca. 37.000 EUR)

Darüber hinaus behält sich der Verein vor, für größere Sanierungsmaßnahmen einen zusätzlichen Zuschuss zu beantragen.

Zum Vergleich:

Im Bereich anderer großer Kreisstädte im Regierungsbezirk schwanken derzeit die Zuschüsse an die örtlichen Tierschutzvereine zwischen 0,30 EUR/Einwohner und 0,70 EUR/Einwohner.

Da der Tierschutzverein sowohl die sonst von der Stadt Ravensburg zu erfüllenden Aufgaben der Fundtierunterbringung und der Unterbringung herrenloser Tiere (bei denen eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung besteht) übernimmt, aber auch die allgemein wichtigen Aufgaben des Tierschutzes wahrnimmt, empfiehlt die Verwaltung, dem Vorschlag der Bürgermeister-Kreisversammlung zu folgen und der Anpassung des Vertrages wie dargestellt zuzustimmen.

## **Anlagen:**

Anlage 1: Empfehlung der Bürgermeister-Kreisversammlung vom 15.12.2010